

Engadiner Post

POSTA LADINA

Amthliches Publikationsorgan der Region Maloja und der Gemeinden Sils, Silvaplana, St. Moritz, Celerina, Pontresina, Samedan, Bever, La Punt Chamuesch, Madulain, Zuoz, S-chanf, Zernez und Scuol. Informationsmedium der Regionen Bergell, Oberengadin, Engiadina Bassa, Samnaun und Val Müstair.

Zuoz l'ram d'acziun «Zuoz 2020» vegnan organisos «tavulins rumauntschs». Quists inscuters haun ragiunt ün tschert cult in vschinauncha da Zuoz. **Pagina 6**

Geschichte Im 16. Jahrhundert kam John Florio als Kind nach Soglio. Diego Giovanoli zeigt, wie das Dorf zu Florios Zeit ausgesehen haben könnte. **Seite 12**

Spurensuche Ein umfassendes Archiv zur Geschichte des Bob-Sports fehlt im Oberengadin. Das soll sich ändern. Auch mithilfe der Bevölkerung. **Seite 16**

Das Museum Engiadinais «goes digital»

Ein E-Guide führt die Besucher durch das neue alte Museum

Ab heute Samstag ist das Engadiner Museum in St. Moritz wieder offen. Saniert und restauriert bietet es den Besuchern spannende Einblicke.

RETO STIFEL

Vor vier Jahren wurde der Kredit gesprochen, im April 2015 war Spatenstich und an diesem Wochenende wird gefeiert: Die Oberengadiner Bevölkerung bekommt ihr Engadiner Museum, das jetzt Museum Engiadinais heisst, zurück. Saniert, frisch herausgeputzt und angepasst an die heutige Zeit. Wo früher ein Museumsprospekt durch die Ausstellung führte, ist es heute ein E-Guide auf Smartphone oder Tablet, der am Empfang ausgeliehen werden kann. Dreisprachig informiert der Guide über das Museum, die alten Stuben und die Ausstellungsgegenstände. «Wer noch mehr Hintergrundinformation zu den Exponaten und zur Engadiner Geschichte haben möchte, erhält diese ebenfalls über den E-Guide», sagte eine sichtlich stolze Museumsleiterin und Kuratorin am Mittwoch vor den Medien. Die Verantwortlichen haben allen Grund, stolz zu sein. Das Museum präsentiert sich erfrischend anders, ohne der Tradition nicht auch gebührend Rechnung zu tragen. Das Ausstellungskonzept beruht auf drei Säulen: Den historischen Zimmern, Schausammlungen, bei welchen beispielsweise die gesamte Bandbreite an Truhen und Schatullen gezeigt wird und erweiterten Sonderausstellungsräumen. In diesem Winter wird bei-



Stolz präsentiert Museumsleiterin Charlotte Schütt den E-Guide. Dieser führt in den Sprachen Romanisch, Deutsch und Englisch durch das Museum und vermittelt viel Wissenswertes über das Museum hinaus. Foto: Reto Stifel

spielsweise Campells Schlittensammlung gezeigt. Besonderes Gewicht wird der romanischen Sprache beigemessen, der neue Name für das Museum ist lediglich ein Beispiel dafür.

Die Ausstellungsstücke sind weniger geworden, dafür werden sie ansprechender präsentiert. Das Schimmerlicht ist einer modernen Beleuchtung gewichen, was die Stuben und

die Exponate besser zur Geltung kommen lässt. «Aus dem reinen Wohnmuseum ist ein Wohn- und Geschichtsmuseum geworden», freut sich Charlotte Schütt. **Seite 3**

Abhängig von der Öffentlichkeit

Der Rückgang im Wohnungsbau wird zum Teil mit Tiefbauprojekten kompensiert. Damit ist die Baubranche aber auch vom Investitionswillen des Kantons und der Gemeinden abhängig.

NICOLO BASS

Die Haupttätigkeit der Baubranche verlagert sich zunehmend vom Hoch- zum Tiefbau. Die öffentlichen Investitionen haben für das Bauhauptgewerbe vor dem Hintergrund des Rückganges im Wohnungsbau grosse Bedeutung. Gemäss Andreas Felix, Geschäftsführer des Kantonalen Baumeisterverbandes, werden die Investitionen des Kantons und der Gemeinden im Jahre 2017 gut 50 Prozent der Nachfrage ausmachen. «Was vordergründig positiv erscheint, bietet aber durchaus auch Anlass zur Sorge», sagte er am Donnerstag anlässlich einer Herbstveranstaltung des Baumeisterverbandes in Scuol. Das Bauhauptgewerbe sei nämlich stark von der Investitionsfähigkeit des Kantons und der Gemeinden abhängig. Anlässlich dieser Veranstaltung hat Roger Stäubli, Tiefbauamt Graubünden, das Strassenprogramm 2017 bis 2020 vorgestellt. In den nächsten vier Jahren sollen in Graubünden rund 765 Millionen Franken in den Strassenbau und -unterhalt investiert werden. In dieser Zeit werden – sofern der Grosse Rat die Budgets genehmigt – rund 110 Millionen Franken in die Engadiner Strasse investiert. Für Roland Conrad, Engadiner Vertreter im Baumeisterverband, ist dieses Volumen sehr erfreulich, «aber es wird zu günstig gebaut.» **Seite 5**

Silvaplana genehmigt Budget 2017

Gemeindeversammlung Im März wurde in Silvaplana das Gesetz über die Gäste- und Tourismustaxen revidiert. Die Höhe der Taxen sollte erst nach Vorlage des Budgets 2017 festgelegt werden. Am Mittwoch genehmigte die Gemeindeversammlung Silvaplana das Budget 2017, somit konnten die neuen Gäste- und Tourismustaxen von den 56 Stimmberechtigten verabschiedet werden. Diese Taxen fallen moderater als ursprünglich angenommen. Beim Budget 2017 wird in der laufenden Rechnung mit einem Defizit von 795 450 Franken gerechnet. (faf) **Seite 3**

Dar avuonda libertà al text scrit

Bibi Vaplan La musica da Bibi Vaplan es cuntscainta in tuot il pajais. Davo seis quatter discs compacts preschainta la musicista e chantautura da Scuol seis cudesch «E las culurs dals plets / Und die Farben der Worte». L'intent da quist cudesch d'eira per Bibi Vaplan da dar üna vouta daplü lö als plets e d'avair avuonda libertà pels texts scrits. «Pro'ls texts da mias chanzuns stossa adüna eir tour resguard a la melodia. Quai significa chi's sto scurz n'ir il text o agiundscher alch», ha'la declarà. Fingia cun 16 ons ha'la cumanzà a scriver texts per sias chanzuns. Üna part da quels texts as chatta uossa eir in seis cudesch. Per la prüma vouta as poja leger seis texts litterars chi's laschan interpretar in tuotta libertà. Davo quist'excursiun illa litteratura vout ella darcheu edir ün disc compact. (anr/afi) **Pagina 6**

Üna serra per la Val Clozza

Scuol D'incuort han gnü lö a Scuol divers inscuters cul capo cumünal e la populaziun. Christian Fanzun ha visità tuot las ses fracziuns ed ha invidà a sairadas d'infuormaziun e discussiun. Pel capo esa important da pudair discuorrer cullas abitantas e'ls abitants. «Quistas discussiuns sun adüna otras co quellas i'l ravuogel grond da la radunanza cumünala», disch Fanzun. Tenor el saja la gronda part da la populaziun cuntainta cul nouv sistem d'infuormaziun cha'l cumün ha introdüt cul mas-chalch public e culla pagina d'internet. Sco cha'l capo ha orientà figure-scha il proget per la sanaziun da la Val Clozza, chi d'eira gnüda donnagiada l'on passà tras üna strasora, i'l preventiv 2017. Previs esa da fabricar üna serra d'aua e da corregger il cuors da l'aua chi passa tras cumün. (anr/afi) **Pagina 7**

Visma Ski Classics-Prolog in Pontresina

Langlauf Morgen Sonntag findet um 9.00 Uhr in Pontresina der Prolog der Visma Ski Classics statt. Rund 120 teilnehmende Topathleten, darunter Seraina Boner, eröffnen mit diesem Rennen die Visma-Ski-Classics-Saison 2016/17. Neben dem Prolog in Pontresina gehört auch die La Diagonela zu den Visma Ski Classics. Die OK-Präsidentin des Pontresiner Prologs, Céline Fährdrich, erzählt in einem Interview mit der EP/PL, wie sie zu ihrem Job gekommen ist und welche Herausforderungen sie dabei bewältigen muss. Eine Herausforderung war die Wärme der letzten Tage, die den Zustand der Loipen verschlechtert hat. Laut Fährdrich sind die Loipen den Umständen entsprechend gut vorbereitet worden. Sie freue sich auf viele zufriedene und motivierte Gesichter. (faf) **Seite 13**



Engadiner Post
POSTA LADINA

OFFICIAL SUPPLIER



St. Moritz
graubünden

presented by Audi
Vorsprung durch Technik